

# KITAPLUS – CHANCEN- GLEICHHEIT FÜR KINDER MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN

Das Programm KITAplus schafft seit dem Projektstart im Jahr 2012 Rahmenbedingungen, damit Kinder mit besonderen Bedürfnissen reguläre Kindertagesstätten besuchen können. Das Projekt KITAplus ist eine Initiative der Stiftung Kifa Schweiz (Kifa) in Zusammenarbeit mit dem Verband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse).

## KITAPLUS IM ÜBERBLICK

Gestartet als Pilotprojekt in der Stadt Luzern, hat sich das Programm zur Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in regulären Kindertagesstätten bis heute so gut bewährt, dass dieses oder ein vergleichbares Angebot in fast allen Deutschschweizer Kantonen fest verankert oder auf dem besten Weg zur Einführung und Umsetzung ist.

## WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

**Seit der Lancierung von KITAplus vor mehr als 10 Jahren wurde das Gesamtprojekt wissenschaftlich begleitet.** So belegen Ergebnisse und Fakten aus den Studien der Hochschule Luzern Soziale Arbeit und der Pädagogischen Fachhochschule Luzern gleich mehrfach den Mehrwert und Gewinn für alle Beteiligten.

## EIN MEILENSTEIN IN DER INKLUSION

Die Regelung der Mehrkosten im revidierten Volksschulbildungsgesetz des Kantons Luzern per 1.8.2022, welche entstehen, wenn Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Rahmen von KITAplus reguläre Kitas besuchen, ist ein grosser Meilenstein für die Kifa und alle beteiligten Partnerinnen und Partner. **Der Kanton Luzern zeigt damit, dass Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen im Vorschulalter möglich und finanzierbar ist.**

Zudem haben die Kantone Graubünden und Schwyz das Modell KITAplus bei der Revision des kantonalen Kinderbetreuungsgesetzes aufgenommen.

«Die gesetzliche  
Regelung der Mehr-  
kosten für die Betreu-  
ung von Kindern mit besonderen  
Bedürfnissen in regulären  
Kitas von 2022 ist ein  
Meilenstein.»

## EINHEITLICHE BERECHNUNG INKLUSIONSKOSTEN

Bei der Begleitung und Beratung der Kantone stellen wir fest, dass die Finanzierung der behinderungsbedingten Mehrkosten in den Kantonen mittlerweile zwar teilweise geregelt ist, die Unterschiede betreffend Berechnungsgrundlagen und Vorgehensweisen zwischen den Kantonen jedoch markant sind. Vertiefter dargestellt wurde die Finanzierung bisher insbesondere im Modell KITAplus des Kantons Luzern. Dabei wurde dargelegt, wie hoch die Kosten für den erhöhten Betreuungsaufwand und den zusätzlichen Organisationsaufwand beziffert werden können.

Um eine schweizweit einheitliche Regelung für die Berechnung der Finanzierung dieser Kosten voranzutreiben, hat die Stiftung Kifa Schweiz der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik sowie der Pädagogischen Hochschule St.Gallen im Frühling 2024 den Auftrag erteilt, einen Referenzraster



Autorin

### Theresia Marbach

Gesamtverantwortung  
KITAplus

Stiftung Kifa Schweiz  
theresia.marbach@  
stiftung-kifa.ch



Autor

### Peter Hruza

Projektleitung im Auftrag  
der Stiftung Kifa Schweiz

peter.hruza@  
buero-communis.ch



mit Kriterien zur Bedarfseinschätzung sowie den Prozess dazu zu erarbeiten. Beides wird im Sommer 2025 vorliegen und im Rahmen einer Veranstaltung am 28. August 2025 in Olten präsentiert.

### STIFTUNG KIFA SCHWEIZ BESCHLIESST AUSSTIEGSSTRATEGIE KITAPLUS

Infolge einer Reorganisation im ersten Halbjahr 2024 hat die Stiftung Kifa Schweiz beschlossen, per 31. Dezember 2025 aus dem Projekt KITApus auszusteigen, resp. den aktiven Betrieb und die Begleitung des Programms zu beenden. **Der Entscheid für die Ausstiegsstrategie wird unter anderem damit begründet, dass KITApus per 1.1.2024 in acht Kantonen läuft und so gut etabliert ist, dass die Überführung in die Regelstruktur bereits in fünf Kantonen möglich war.** In zwei Kantonen wird die Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen mit einem anderen Projektnamen erfolgreich umgesetzt und zwei weitere Kantone führen eigenständig ein Konzept zur Inklusion von Kindern mit

besonderen Bedürfnissen in regulären Kindertagesstätten, nach dem Konzept KITApus, ein.

Mit der Erarbeitung eines Referenzrasters mit Kriterien zur Bedarfseinschätzung sowie des dazugehörigen Prozesses vervollständigt die Kifa die Grundlagen für die Umsetzung von KITApus in den Kantonen. Zudem ist durch den Einbezug der kantonalen Behörden und Institutionen beim Start eines KITApus-Pilotprojekts bereits viel Knowhow bei den Projektgruppen vor Ort vorhanden.

Bei Fragen oder für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

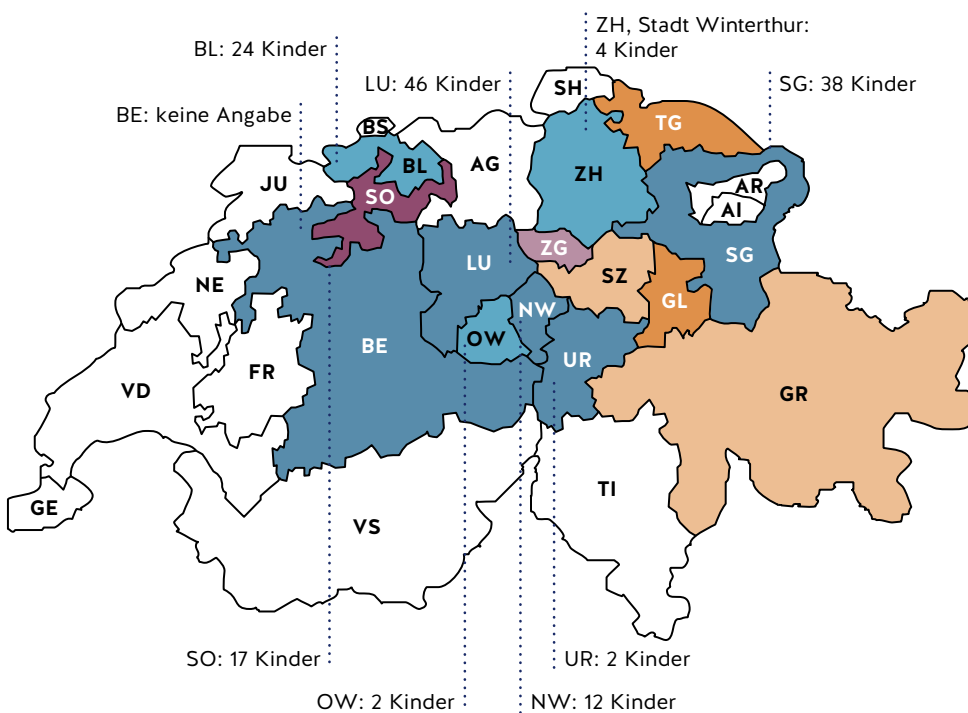
**Konkret heisst das, dass die Begleitung und Unterstützung der KITApus-Projekte im bestehenden Rahmen bis 31.12.2025 wie bisher durch die Projektleitung Peter Hruza erfolgt.** Ebenso besteht die Möglichkeit, bei der Stiftung Kifa Schweiz einen Antrag auf Finanzierung von nichtgedeckten Sonderkosten (Hilfsmittel/Mehrkosten bei höherem Betreuungsbedarf) zu stellen, die Kitas bei der Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen entstehen. Per 1.1.2026 stellt die Kifa die Gesamtkoordination sowie die aktive Projektbegleitung ein.

An dieser Stelle danken wir allen, die sich für die Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen im Vorschulalter einsetzen und weiterhin engagieren. Ohne das grosse Engagement aller Beteiligten wäre das Programm KITAplus heute nicht in fast allen Deutschschweizer Kantonen etabliert. Herzlichen Dank!

Bis zur Veranstaltung Ende August 2025 werden die Details dazu erarbeitet, was die **Ausstiegstrategie der Kifa für die Finanzierung der Sonderkosten sowie den Betrieb der Website als zentrale Informations- und Kontaktplattform** bedeutet.

Weitere Informationen: [www.kindertagesstaette-plus.ch](http://www.kindertagesstaette-plus.ch)

**KITAPLUS - DAS PROGRAMM ZUR INKLUSION VON KINDERN MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN IN REGULÄREN KINDERTAGESSTÄTTEN**



- KITAPLUS definitiv eingeführt
- KITAPLUS Pilotprojekt
- Vorabklärung/Gespräch
- Eigenständige Einführung auf Basis KITAPLUS
- KITAPLUS mit anderem Namen in Betrieb
- Anderes Modell

Infos zu den Standorten	Start Pilotprojekt	Überführung in Regelstruktur	Finanzierung Inklusionskosten* gesetzlich geregelt
KITAplus Kt. Luzern	2012	2022	✓
KITAplus Kt. Nidwalden	2017	2021	
KITAplus Kt. Uri	2018	2020	✓
KITAplus Kt. St. Gallen	2018	2019	
KITAplus Kt. Basel-Landschaft	2019		
KITAplus Kt. Obwalden	2022		
KITAplus Stadt Winterthur (Kt. ZH)	2023		✓
Kita inklusiv (Kt. SO)	2019		
Kinderbetreuung (Kt. BE)	2016	2018	✓
KiBeBe (Kt. ZG)		Unabhängig von KITAPLUS	
Kt. Graubünden und Kt. Schwyz		Eigenständige Einführung nach Konzept KITAPLUS	✓